

Inhalte und Qualifikationsziele
Inhalte

Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Innovationsökonomik in vier Themenblöcken. Der erste Teil behandelt das Management und die mikroökonomische Modellierung von Innovationsentscheidungen auf Unternehmensebene. Der zweite Teil analysiert den Wettbewerb zwischen innovativen Unternehmen, insbesondere Patentrennen und wissensbasierte Marktdynamiken. Der dritte Teil untersucht das Zusammenspiel innovativer Sektoren in einer geschlossenen Volkswirtschaft und den daraus resultierenden endogenen Wachstumspfad. Der vierte Teil erweitert die Analyse auf offen handelnde Volkswirtschaften mit unterschiedlichem Innovationsniveau.

Die theoretische Herleitung erfolgt mithilfe formaler Methoden, insbesondere der dynamischen Optimierung, und wird um wirtschaftspolitische Implikationen ergänzt. Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie empirische Implikationen und Befunde diskutiert.

Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:

1. Zentrale theoretische Ansätze der Innovationsökonomik strukturiert darstellen und erläutern, insbesondere die Rolle von Wissen, Forschung und technologischem Wandel im Prozess ökonomischen Wachstums, und die Bedeutung von Innovationsanreizen auf Unternehmensebene sowie im Wettbewerb zwischen innovativen Unternehmen.
2. Formale Modelle zur Innovationsentscheidung, Wissensdiffusion und endogenem Wachstum aufbauend auf dynamischer Optimierung analysieren, ableiten und kritisch bewerten, wobei sie die zugrundeliegenden Annahmen, Lösungsmethoden und ökonomischen Implikationen nachvollziehen und interpretieren.
3. Die Dynamik von Patentrennen, wissensbasierten Marktdynamiken und intersektoralen Innovationsaustausch in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften modellieren und theoretisch fundiert diskutieren, einschließlich der Auswirkungen unterschiedlicher Innovationsniveaus und internationaler Handelsbeziehungen.
4. Theoretische Erkenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen übertragen, indem sie die Bedeutung von Forschungsförderung, Schutzrechten, Innovationsförderungs politik und regulatorischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Diffusion neuer Technologien kritisch reflektieren.
5. Empirische Befunde und rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext der Innovationsökonomik einordnen und deren Relevanz für die Gestaltung von Innovationsstrategien und -politiken bewerten, wobei sie die Verbindung zwischen Theorie, empirischer Forschung und institutionellen Kontexten herstellen.
6. Analytisch und konzeptionell fundiert Innovationsprozesse in unterschiedlichen institutionellen und ökonomischen Kontexten beurteilen, wobei sie komplexe Wechselwirkungen zwischen Unternehmen, Märkten, Politik und Technologie verstehen und kritisch diskutieren können.

Kompetenzniveau

x 1 Wissen

x 3 Anwendung

5 Evaluation

x 2 Verständnis

4 Analyse

6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Innovationsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					120

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend		keine	
empfohlen		Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften I und II, Mikroökonomik I und II, Makroökonomik I und II	
Verwendbarkeit des Moduls			
Studiengang/Teilstudiengang/Schwerpunkt/Modulnummer/LV-Nummer		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
B.Sc. Volkswirtschaftslehre / Unternehmen und Finanzierung, Wirtschaft und Recht/334120061/334020061		Wahlpflicht	Ab 3. FS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			ECTS-LP
Studienleistung(en)	Keine		6 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur, benotet / Deutsch oder Englisch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		180 h	1 Semester
Sommersemester x			
Modulorganisation			
Lehrende(r)	siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Hendrik Hakenes		
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften		
Sonstiges			
Literaturliste	Manfred Stadler: The Theory of Innovation and Technological Change (Mohr Siebeck, 2026), Bronwyn H. Hall & Christian Helmers: The Economics of Innovation: An Introduction (Routledge, 2021), Philippe Aghion & Peter Howitt: The Economics of Growth (MIT Press, 2009)		

* die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus